

### Sprachliche Unterstützungsangebote im Ritual Klassenrat

Der Klassenrat ist ein Medium, durch das Schülerinnen und Schüler demokratische Kultur und demokratische Kompetenzen einüben können. In den Klassenratssitzungen werden vorrangig zwischenmenschliche und emotionale Probleme sowie sonstige klassenorganisatorische Themen besprochen, die eine gemeinsame Entscheidung erfordern. Im Vordergrund stehen dabei immer die Schülerinnen und Schüler mit ihren Bedürfnissen und Anliegen. Die Lehrkraft dagegen sollte sich – soweit dies möglich ist – zurücknehmen und steht bei der Entscheidungsfindung auf gleicher Ebene mit den Schülerinnen und Schülern. Ein Klassenrat kann entweder ritualisiert wöchentlich oder täglich stattfinden oder auch nur einberufen werden, wenn ein konkreter Gesprächsanlass besteht. Ein gleichbleibendes Ablaufschema (z.B. Reflexion der Woche, Einbringen neuer Themen, Lösungsfindung) sowie feste Rollenzuteilungen (Zeitwächter, Protokollant, Moderatoren) können den Schülerinnen und Schülern Orientierung bieten. Eine Voraussetzung für eine gewinnbringende Durchführung ist außerdem, dass die Schülerinnen und Schüler die Gesprächsregeln weitgehend einhalten und in der Klasse ein positiver Umgang miteinander herrscht.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen dieses Rituals folgende entwicklungsbezogenen Kompetenzen aus dem LehrplanPLUS Förderschwerpunkt Sprache:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen ihre eigene sprachliche Entwicklung wahr, verbalisieren Lernerfolge und nutzen dies zum Aufbau eines positiven Selbstbildes bezüglich ihrer Sprachkompetenz beim Sprechen, Lesen und Schreiben (Deutsch).
- unterscheiden Gefühle und beschreiben die Auswirkungen auf eigenes und fremdes Handeln (Ethik).
- zeigen Mitgefühl und Anteilnahme, indem sie Gesten des Verstehens (z. B. für Trost, Freude) anwenden und Verständnis mimisch und sprachlich ausdrücken (Ethik).
- äußern eigene Emotionen während und nach einem Spiel kontrolliert, um andere nicht zu verletzen (Sport).
- setzen sich im Austausch mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern mit unterschiedlichen Perspektiven und Lösungsansätzen auseinander. Dabei halten sie sich an Gesprächsregeln und argumentieren sachlich durch regelmäßiges Üben von Diskussionen und Argumentationstechniken (NT).
- kooperieren bei Partner- und Gruppenarbeiten miteinander und gehen auf Fragen und Vorschläge anderer ein (NT).
- kommunizieren bei Partner- und Gruppenarbeiten und in außerschulischen Situationen (z. B. bei Unterrichtsgängen) respektvoll mit anderen Menschen. Dabei orientieren sie sich an erarbeiteten Gesprächsregeln und vorbereiteten Fragen (NT).

Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Sprache stellt die erfolgreiche Teilnahme am Klassenrat eine besondere Herausforderung dar, da hier hohe Kompetenzen im Zuhörverhalten und im sprachlichen Ausdruck verlangt werden. Im Folgenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schüler durch das Verwenden von Satzstartern ihr Vermögen stärken können, im Klassenrat den Ablauf sowie ihre Anliegen und Bedürfnisse angemessen zu versprachlichen.

Die sprachlichen Hilfen können schrittweise angeboten und von den Schülerinnen und Schülern in der entsprechenden Phase angewandt werden.

## Schritt 1: Den Klassenrat vorbereiten – Themen und Rückmeldungen sammeln

### 1.1 Möglichkeit 1: Wandplakat

Die Schülerinnen und Schüler sammeln während der Woche oder während des Tages ihre Wünsche und Rückmeldungen auf einem sichtbar im Klassenzimmer aufgehängten Plakat. Dabei bietet sich beispielsweise diese Aufteilung für das Plakat an:

Mir hat diese Woche gut gefallen, dass ...	Diese Woche war nicht gut, dass ...	Ich würde gerne besprechen, ...
--------------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

### 1.2 Möglichkeit 2: Anonymes Schreiben auf Kärtchen und Einwerfen im Briefkasten

Das Schreiben von Wünschen/Problemen/Anliegen auf Kärtchen bietet gegenüber dem Wandplakat den Vorteil, dass sich die Schülerinnen und Schüler auch ohne Nennung ihres Namens äußern können. Durch das Sammeln der Kärtchen im Briefkasten wird verhindert, dass bereits vorab Diskussionen über die notierten Themen stattfinden.

Für das Schreiben der Kärtchen bietet es sich an, diese entsprechend thematisch zu strukturieren und sie den Schülerinnen und Schülern als Orientierungshilfe in unterschiedlichen Farben und mit Satzstartern als Formulierungshilfe zur Verfügung zu stellen. Bei jüngeren Kindern könnten gegebenenfalls auch Symbole als zusätzliche Hilfe angeboten werden.

#### 1.2.1 Formulierungshilfen, um positive Rückmeldung zu geben:

Mir hat diese Woche/heute gut gefallen, dass ...	Mir hat sehr viel Spaß gemacht, dass ...	Es hat gut geklappt, dass ...
Am schönsten war, dass ...	Ich möchte mich bei ... bedanken, dass ...	Ich habe mich darüber gefreut, dass ...

#### 1.2.2 Formulierungshilfen, um negative Rückmeldung zu geben:

Mir hat heute/diese Woche nicht gefallen, dass ...	Ich habe mich darüber geärgert, dass ...	Mich hat traurig gemacht, dass ...
Ich hätte mir gewünscht, dass ...	Es hat nicht gut geklappt, dass ...	Heute/ diese Woche fand ich es nicht schön, dass ...

## 1.2.3 Formulierungshilfen, um Themen für den Klassenrat einzubringen:

Ich würde gerne besprechen,  
warum/wann/ ...

Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass  
...

Ich würde gerne wissen,  
warum/wann/ ...

Ich wollte euch fragen, ob ...

Ich wollte euch mitteilen, dass ...

Ein Problem ist für mich, dass ...

Ein wichtiges Thema für mich ist,  
dass ...

Ich möchte gerne ansprechen,  
dass ...

Es ist mir sehr wichtig, dass ...

### Schritt 2: Den Klassenrat eröffnen und gesammelte Themen vortragen

#### Formulierungshilfen für den Moderator:

Ich begrüße euch zum Klassenrat.  
Wir besprechen zuerst, was heute/diese Woche alles gut war.  
Dann lesen wir vor, was heute/diese Woche noch nicht so gut war.  
Als nächstes reden wir über neue wichtige Themen.

## Schritt 3: Besprechungspunkte diskutieren

### 3.1 Formulierungshilfen für den Moderator, um die Besprechungspunkte zu konkretisieren:

Besteht dieses Problem immer noch?  
 Kannst du genauer erklären, was du damit meinst?  
 Kannst du uns sagen, wie du dich fühlst?  
 Ich habe noch nicht verstanden, ob/warum/wie ...  
 Ich habe verstanden, dass ... Ist das richtig?

### 3.2 ICH- Botschaften als Formulierungshilfen für den betreffenden Schüler/Schülerin:

<u>Gefühl:</u>	<u>Begründung:</u>	<u>Wunsch:</u>
<b>Ich bin ...</b> traurig wütend enttäuscht genervt verängstigt (...)	Ich fühle mich so, weil ...	Ich wünsche mir, dass ...

### 3.3 Formulierungshilfen für den Moderator, um die Klasse einzubeziehen:

Wer hat dieses Problem auch?  
 Für wen ist dieses Thema auch wichtig? Und warum?  
 Wer ist auch dieser Meinung?  
 Wer ist anderer Meinung? Warum?  
 Wer möchte etwas dazu sagen?

### 3.4 Formulierungshilfen für die Klasse, um zu vorgestellten Themen Meinung zu beziehen:

Ich habe dieses Problem auch, weil ...  
Mich betrifft dieses Problem nicht, weil ...  
Wir müssen ... helfen, weil ...  
Für mich ist dieses Thema auch wichtig, weil ...  
Ich bin auch dieser Meinung, weil ...  
Ich bin anderer Meinung, weil ...  
Ich kann ... verstehen, weil ...  
Mir ist auch aufgefallen, dass ...  
Wir müssen dringend darüber sprechen, weil ...  
Ich bin auch traurig/verärgert/unzufrieden, weil ...  
Ich merke, dass sich ... traurig/unwohl/ängstlich fühlt.  
Vielleicht ist ... traurig/verärgert/unzufrieden, weil ...

### Schritt 4: Eine Lösung finden

### 4.1 Formulierungshilfen für den Moderator, um zu den Lösungsvorschlägen überzuleiten:

Wer hat eine Lösung?  
Wer hat eine Idee, was wir machen können?  
Wie können wir das Problem lösen?  
Wie können wir uns einigen?

### 4.2 Formulierungshilfen für die Klasse, um Lösungsideen zu sammeln:

Ich hätte den Vorschlag, dass ...  
Vielleicht könnten wir ...  
Wie wäre es, wenn wir ...?  
Ich fände es eine gute Idee, wenn ...  
Ich würde mir wünschen, dass ...

### 4.3 Formulierungshilfen für den Moderator, um die Ergebnisse zusammenzufassen:

Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass ...  
Wir haben uns darauf geeinigt, dass ...  
Wir haben beschlossen, dass ...  
Wir haben darüber abgestimmt, dass ...  
Wir haben entschieden, dass ...

## Formulierungshilfen für das Protokoll:

Protokoll vom Klassenrat am \_\_\_\_\_.

Wir haben über dieses Thema gesprochen:

\_\_\_\_\_

Diese Probleme gibt es bei \_\_\_\_\_:

- ✓ \_\_\_\_\_
- ✓ \_\_\_\_\_
- ✓ \_\_\_\_\_

Wir haben diese Lösung gefunden:

- ✓ \_\_\_\_\_
- ✓ \_\_\_\_\_

### Literatur:

Daublebsky B. & Lauble, S. (2006). Der Klassenrat als Mittel demokratischer Schulentwicklung – Eine Handreichung für die Praxis. Berlin. Aufgerufen am 15.02.2021 unter:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/5186>

Hinweise auf externe Webangebote: Im Infoportal weisen wir auf externe Webangebote hin, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.